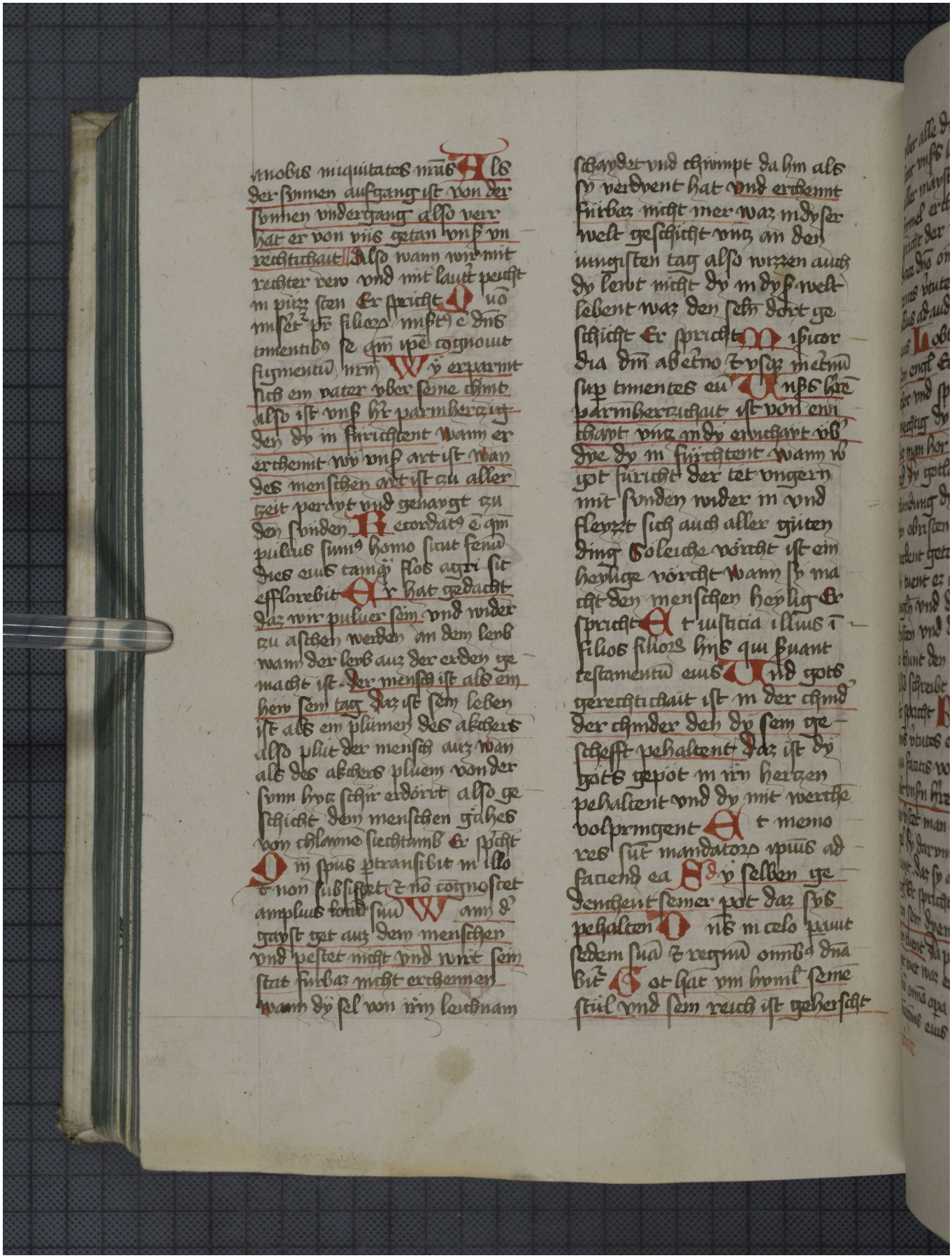
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



nobis iniquitates nrās Als
der sunnen aufgang ist von der
sunnen vndergang also ver
hat er von vns getan vnsſ vn
rechtikaut Also wann wir mit
rechter rew vnd mit laut peicht
in pitz sten Er spricht Q uo
modo pr filios miſtr dns
tmentibus se eis ipe cognouit
figmentū nrm W ÿ erparmt
sich ein vater vber seine chint
also ist vnsſ hr parmhertzig
den dy in fürchtent Wann er
erkennt wy vnsſ art ist Wan
des menschen art ist zu aller
zeit peradt vnd genaygt zu
den sunden R ecordat e eis
pulvis sumus homo sicut fenum
dies eius tamq̄ flos agri sic
efflorebit Er hat gedacht
daz wir puluer sein vnd wider
zu astben werden an dem lerb
wann der lerb auz der erden ge
macht ist Der mensch ist alz ein
hew sein tag daz ist sein leben
ist alz ein pluemen des akkers
also pluet der mensch auz Wan
alz des akkers pluem von der
sunn hitz schir erdürrt also ge
schicht dem menschen gluches
von schlawne siechtumb Er spricht
Q m spus ptransibit in illo
et non subsistet et no cognoscet
amplius locū suū W ann d
gayst got auz dem menschen
vnd pestet nicht vnd wirt sein
stat furbaz nicht erkennen
Wann dy sel von irm leichnam
schaydet vnd chumpt da hin als
sy verdient hat vnd erkennt
furbaz nicht mer waz in dyser
welt geschicht vnz an den
iungisten tag also wizzen auch
dy lebt nicht dy in dysſ welt
lebent waz den sein dort ge
schicht Er spricht M isericor
dia dni a eterno et vsq̄ in eternū
sup timentes eū U nsſ hrr
parmhertzikaut ist von ewi
chayt vnz an dy ewikayt vb'
dye dy in fürchtent Wann w
got fürcht der tet vngern
mit sunden wider in vnd
flewzt sich auch aller gutten
ding Goleuche vorcht ist ein
herlige vorcht Wann sy ma
cht den menschen herlig Er
spricht Et iusticia illius i
filios filiorū his qui seuant
testamentū eius U nd gots
gerechtikaut ist in der chind
der chinder den dy sein ge
schefft pehaltent daz ist dy
gots gepot in irn hertzen
pehaltent vnd dy mit werthe
volpringent Et memo
res sūt mandatorū ipius ad
faciend ea Sed ÿ selben ge
dencken seiner got daz sy
pehalten D ns in celo paruit
sedem suam et regnū omniū dnā
bit Gott hat im himl seine
stul vnd sein reich ist geherscht